



ANTRAG		Vorlage Nr.:	2016/0338	
SPD-Gemeinderatsfraktion				
vom: 9. Juni 2016				
Wohnungsbau in Karlsruhe voranbringen				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	19.07.2016	30	x	

Die Verwaltung erhebt gemeinsam mit den in Karlsruhe ansässigen Wohnungsbaugenossenschaften deren Potentiale zur Schaffung von weiterem Wohnraum **im Rahmen bestehender Bebauungspläne**. Bei der Erhebung soll insbesondere geprüft werden, wo bestehende Gebäude aufgestockt und bestehende Freiflächen überbaut werden können.

Begründung:

Angesichts des stetig steigenden, inzwischen akuten Bedarfs an zusätzlichem preiswertem Wohnraum in Karlsruhe dringt die SPD darauf, nunmehr zügig erste Schritte zur Schaffung von mehr Wohnraum in der Stadt umzusetzen. Dabei sind die Wohnungsbaugenossenschaften aus Sicht der SPD-Gemeinderatsfraktion ein wichtiger Ansprechpartner zur Schaffung von neuem Wohnraum. Die Optimierung vorhandener Bebauung birgt großes Potential. Der Ausbau von bestehenden Immobilien und die Nachverdichtung an vorhandenen Standorten sind besonders nachhaltig, weil die Versiegelung neuer Flächen vermieden wird. Denkmalrechtliche Einwendungen oder andere Auflagen sollten ggf. nochmals einer Einzelfallprüfung unterzogen werden. Auch sollten obligatorische Stellplätze anhand der Ausnahmegenehmigungen des §37 LBO noch einmal gezielt überprüft werden. Unabhängig vom Ausbau bestehender Objekte sollte die Verwaltung Flächen offenlegen, auf denen sofort gebaut werden könnte.

unterzeichnet von:
Parsa Marvi
Gisela Fischer
Michael Zeh
Dr. Raphael Fechner